

München, im Oktober 2013

PRESSEMITTEILUNG



Die Bilderrätsel des Malers René Magritte

Eine aktuelle Ausstellung im MoMA und ein neues Buch bei Schirmer/Mosel

Die gemalten Wortspiele und Bilderrätsel des belgischen Malers René Magritte

(1898 -1967) stehen als geheimnisvolle Solitäre in der gegenständlichen Tradition der Malerei des 20. Jahrhunderts. Außerhalb des surrealistischen Kreises, in dem er früh als Mitstreiter und Antipode etwa von Salvador Dalí gefeiert wurde, ist die lakonische Wirkmächtigkeit seiner Bilder lange übersehen worden. Erst durch das Auftreten der Pop Art in den frühen 60er Jahren sind die Gemälde Magrittes als Inspirationsquelle für die an profanen Gegenständen interessierten Künstler – vor allem der Amerikaner von Walker Evans bis Andy Warhol und Jasper Johns – in der zweiten Hälfte des Jahrhunderts maßgeblich geworden: Und das sowohl durch seine surrealen, verrästelten Wort- und Identitätsspiele, seine Bilderideen also, als auch durch seine plakative Malweise, die das handwerkliche Repertoire der Werbe- und Plakatmalerei aufgreift und erstmals für das Tafelbild nutzbar macht.

Aus seinen Bildern sind diese Erfindungen dann massenweise in die Sprache der Werbung illustrierend zurückgeflossen, so dass man heute René Magritte sicher als einen der einflussreichsten Maler des 20. Jahrhunderts ansehen muss.

Eine große Wanderausstellung durch die Vereinigten Staaten hat soeben im MoMA, New York, begonnen (dort bis zum 12. Januar 2014, danach in Chicago und in Houston). Sie würdigt die Macht des Frühwerks von Magritte und den Einfluss seiner Kunst auf die nachfolgende Malergeneration.

Das Katalogbuch zur Ausstellung erscheint in seiner deutschen Fassung soeben bei Schirmer/Mosel. Es enthält neben 88 der bedeutendsten Gemälde von Magritte aus den 20er und 30er Jahren des vergangenen Jahrhunderts eine umfangreiche wie maßgebliche kunsthistorische Würdigung in Essays von Stephanie D'Alessandro, Michel Draguet/Claude Goormans, Josef Helfenstein/Claire Elliott und Anne Umland.

Für weitere Informationen:

Schirmer/Mosel Presseabteilung

Carola Conradt // press@schirmer-mosel.com // Tel. 089-2126700

René Magritte
Das Geheimnis des Gewöhnlichen
Gemälde 1926-1938

In Zusammenarbeit mit MoMA
Herausgegeben von Anne Umland

Mit Texten von
Stephanie D'Alessandro,
Michel Draguet/Claude Goormans,
Josef Helfenstein/Claire Elliott und
Anne Umland

256 Seiten, 240 Farbabbildungen

ISBN 978-3-8296-0653-0

€58.00, (A) €59.70, CHF 77.90